



Newsletter November 1/2013

Inhalt:

- Seite 1: Politische Arbeit trägt Früchte
- Seite 2: BDS Deutschland tritt für Existenzgründer ein
- Seite 2: BDS beim Existenzgründungstag
- Seite 3: Datensicherheit – Mitarbeitersensibilisierung ein Muss
- Seite 3: Neuer Rahmenvertragspartner: VOGEL Autohäuser, BMW
- Seite 4: BDS Mitglieder vorgestellt: Firma PapierkramOrganisierer
- Seite 5: Die BDS Servicegesellschaft informiert
- Seite 5: Termine unserer Mitglieder
- Seite 5: Wichtige Termine

Politische Arbeit trägt Früchte

Schwarz-Rot für Änderungen bei Energiewende, Mindestqualifikation heißes Thema

Im Rahmen der Koalitionsverhandlungen in Berlin zeichnen sich Änderungen im Bereich der Energie ab. So haben sich Union und SPD grundsätzlich darauf geeinigt das Erneuerbare Energie-Gesetz (EEG) zu reformieren und die EEG-Befreiung größerer Konzerne auf den Prüfstand zu stellen. Damit folgen die Koalitionäre dem Vorschlag des BDS, der seit einiger Zeit diese Schritte fordert. Allerdings sei es noch zu früh, um sich zurück zu lehnen, sagt die Präsidentin des BDS, Liliana Gatterer.

„Es ist gut, dass nun Bewegung in die Sache kommt und sich die Parteien geeinigt haben. Der nächste Schritt ist das Festschreiben der Maßnahmen und die anschließende Umsetzung. Wir werden weiter an diesem Thema dranbleiben, bis wir konkrete Erfolge sehen“, so Gatterer.

Das Beispiel Energiewende zeige sehr gut, wie wichtig es für den selbständigen Mittelstand sei, seine Interessen zu vertreten.

Ein weiteres wichtiges Thema für den BDS ist die Mindestqualifikation in den 53 ehemaligen Vollhandwerken. Nach intensiven Gesprächen unterstützen nun zahlreiche Verbände den BDS bei seinem Engagement und auch die Medien sind aufmerksam geworden. So berichteten unter anderem die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* sowie *t-online.de*. „Nach und nach wird allen Beteiligten klar, dass hier eine Änderung her muss. Gerade wenn wir mit Politikern sprechen merken wir, dass ihnen gar nicht bewusst ist, dass es in den 53 Handwerken gar keine Qualifikationsstandards mehr gibt. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, bereits viele Menschen von unserer Position zu überzeugen“, sagt Ralf Vowinkel, Vizepräsident des BDS, mit Blick auf die Mindestqualifikation.



In Berlin laufen derzeit die Koalitionsverhandlungen.
Foto: Siegfried Baier / pixelio.de

BDS Deutschland tritt für Existenzgründer ein

Briefe an Kauder (CDU), Steinmeier (SPD) und Hasselfeldt (CSU) versendet

Der BDS Deutschland hat in der vergangenen Woche Kontakt zu den neu gewählten Fraktionsvorsitzenden der zukünftigen Regierungsparteien aufgenommen. So erhielten der CDU-Fraktionsvorsitzende Volker Kauder, der SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier sowie die CSU-Landesgruppenchefin Gerda Hasselfeldt Post von den Selbständigen. Vier zentrale Punkte fordert der BDS Deutschland.



Deutschland

Der Gründungszuschuss der Agenturen für Arbeit soll wieder eine Muss-Leistung werden. Eine Studie des DIW Berlin zeigt, dass der Gründungszuschuss eines der wirksamsten arbeitsmarktpolitischen Instrumente ist. Weiterhin fordert der BDS Deutschland, dass Menschen in der Gründungsphase ihres Unternehmens keiner Altersvorsorgepflicht unterliegen sollten. Außerdem lehnt es der BDS Deutschland ab, Selbständige gesetzlich zu verpflichten in die gesetzliche Rente einzubezahlen.

Weiterhin setzt sich der BDS Deutschland für eine Reform des Insolvenzrechts als auch die Rückverlegung des Zahlungszeitpunktes der Sozialversicherungsbeiträge ein.

BDS beim Existenzgründungstag in Frankenthal am 16.11.13

Informationen und Vorträge für Existenzgründer

Der Bund der Selbständigen (BDS) Rheinland-Pfalz und Saarland nimmt auch in diesem Jahr wieder am Existenzgründungstag der Metropolregion Rhein-Neckar teil. An unserem Stand stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für Informationen rund um den BDS zur Verfügung. Ebenfalls wird der Internetmarketing-Experte Sanjay Sauldie an unserem Stand sein. BDS Referent Sauldie hält um 12.25 Uhr einen Vortrag zum Thema „Wie profitiere ich vom Internet?“, sicher ein spannendes Thema sowohl für Existenzgründer als auch für Selbständige, die schon länger ihr Geschäft betreiben.

Es lohnt sich den Existenzgründungstag zu besuchen. Zwischen 9Uhr und 17Uhr erwarten Sie zahlreiche Vorträge und Gesprächsrunden.

Außerdem präsentieren sich an rund 50

Ausstellungsständen Verbände, Kammern, Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Netzwerke und Institutionen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit vielen Menschen, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen wollen oder schon gewagt haben.



Der Stand des BDS beim Existenzgründungstag 2012.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland

Datensicherheit – Mitarbeitersensibilisierung ein Muss

Was Sie tun können, um Ihre Daten sicherer zu machen

Die Enthüllungen um die Überwachung durch Geheimdienste reißen nicht ab, die zudem oft auch einen Wirtschaftsspionage-Auftrag haben. Auch finden immer mehr Fälle von Cyber-Kriminalität, wie Erpressung mit gestohlenen Daten, ihren Weg in die Öffentlichkeit. Der Bundesinnenminister ruft die Unternehmen auf, sich selbst zu schützen.

Eine scheinbar bedrohliche Lage. Jedoch sind nach einer Studie der Beratungsgesellschaft PWC aus 2013 nur 6% aller Datenschutzverstöße gezielte Angriffe von außen. Der überwiegende Teil geht auf Nachlässigkeit oder Unwissenheit der eigenen Mitarbeiter zurück. Daher sollten nicht nur die technische Systeme gehärtet werden, sondern bei der Risikoanalyse auch der menschliche Faktor berücksichtigt werden: durch Schulungen. Neben fachbezogenen Trainings z.B. über die Zulässigkeit von Email-Marketing, Social-Media-, Webseiten-Compliance oder Mitarbeiterdatenschutz und Anti-Diskriminierung sollten alle Mitarbeiter daher auch für Sicherheitsthemen sensibilisiert werden. Zumindest die wesentlichen Bedrohungen sollten Mitarbeiter erkennen können. Dabei sind ist sowohl das Wissen über technische Möglichkeiten und deren Anwendungsszenarien, wie auch das richtige Verhalten in solchen Situationen zu vermitteln. Häufig öffnet dies die Augen und führt zu nachhaltigen „Aha-Effekten“.

Datenschutz und Datensicherheit sind erlernbar. Neben den klassischen Inhouse-Trainings sind heute Schulungen auch für kleine und mittlere Unternehmen als Webinar oder eLearning zu haben. Sie sind erschwinglich und senken das Risiko für Unternehmen sowie dessen Geschäftsführung.

Autor:

Ralf Becker, Darmstadt
Datenschutzbeauftragter
info@daschug.de
www.daschug.de



Auch kleine Unternehmen müssen auf ihre Datensicherheit achten.

Foto: Marko Greitschus / pixelio.de

Neuer Rahmenvertragspartner: VOGEL Autohäuser, BMW Vertragshändler

BDS baut Vorteile für Mitglieder weiter aus

Mit den VOGEL Autohäusern konnte der BDS einen weiteren Vertragshändler eines namhaften Herstellers, der Marke BMW, für eine Kooperation gewinnen. Ab sofort können Mitglieder des BDS Rheinland-Pfalz und Saarland beim Kauf ihres Neuwagens aus dem Hause BMW bares Geld sparen. „Wir freuen uns, dass wir unseren Mitgliedern mit den VOGEL Autohäusern aus Landau einen weiteren Kooperationspartner präsentieren können, mit dem die Selbständigen bares Geld sparen können“, sagt BDS Präsidentin Liliana Gatterer.



Für weitere Informationen steht Ihnen die BDS Geschäftsstelle unter 06321/937 514 1 oder info@bds-rlp.de zur Verfügung.

BDS Mitglieder vorgestellt

Heute: Jutta Pahlke-Gast, Firma PapierkramOrganisierer

Für unsere neue Reihe „BDS Mitglieder vorgestellt“ führen wir ab sofort in jeder Ausgabe unseres Newsletters ein Interview mit einem BDS Mitglied. Wenn auch Sie Interesse haben, Ihren Beruf und Ihre Berufung vorzustellen, schreiben Sie uns bitte an presse@bds-rlp.de.

Frau Pahlke-Gast, Sie sind also PapierkramOrganisierer. Was tun Sie da und wer sind Ihre Kunden?

Unsere Kunden sind Privatpersonen, Geschäftsleute, Unternehmer, Manager, Akademiker. Jeder kann bei uns Kunde werden. Wir helfen Menschen mit unserer Arbeit mehr Zeit für sich zu gewinnen und damit einen höheren Freizeitwert zu erhalten. Mit unserer Arbeit wollen wir unseren Kunden helfen mehr Lebensqualität zu gewinnen, in dem wir die unangenehmen Dinge, wie wachsenden Papierberge, und das dadurch entstehende schlechte Gewissen aus dem Weg räumen. Unsere Arbeit ist also mehr als nur den „Papierkram“ zu ordnen, wir sorgen dafür, dass sich unsere Kunden wieder freier fühlen können.



Organisiert für ihre Kunden den Papierkram: Jutta Pahlke-Gast aus Speyer

Wie kann man sich den Weg von der Kontaktaufnahme bis zur exakt geordneten Ablage vorstellen?

Nach der ersten Kontaktaufnahme wird ein - ich nenne es - „Kennenlerngespräch“ vereinbart, um eine grundsätzliche Vertrauensbasis zwischen dem Interessenten und uns aufzubauen. Hier werden die aktuellen Bedürfnisse des Interessenten ermittelt. Danach erstellen wir ein individuelles Angebot. Um die Unterlagen rationell und zeitnah bearbeiten zu können, holen wir diese beim Kunden ab. In unserem Büro bringen wir sie dann in eine „anwenderfreundliche“ Form. Wir sichten die Unterlagen, sortieren nach Kategorien und bauen eine übersichtliche und vernünftige Ablage auf. Durch die Bestandsaufnahme und die Bearbeitung der Ablage erhalten wir eine Übersicht über laufende und zu erledigende Vorgänge. Diese dient als Grundlage für die weitere Vorgehensweise, die dann mit dem Kunden abgesprochen wird. Behördengänge, Erstellen von Schriftverkehr, Formulare ausfüllen, Rechnungen prüfen, Einreichungen bei der Krankenkasse/Beihilfe erstellen, Telefonate führen und vieles mehr gehört zu meinen Aufgaben und wird nach der Dringlichkeitsreihenfolge abgearbeitet. Häufig werden dabei sogar finanzielle Einsparpotentiale aufgedeckt, die dazu führen können, dass unsere Arbeit letztlich kostenneutral erfolgt!

Die wachsenden Papierberge kennt wohl jeder. Wie kommt es, dass Sie auf das Lust haben, das andere Menschen so fürchten?

Ich habe schon ganz früh angefangen, innerhalb meiner Familie, wichtige Unterlagen und Dokumente zu sortieren und zu ordnen. Das scheint mir in die Wiege gelegt worden zu sein.

Ich habe erkannt, dass ich eine besondere Begabung habe, diese Dinge rationell anzupacken und zu erledigen. Der wichtigste Punkt unserer Arbeit ist für mich, dass wir durch die Organisationsstrukturen, die wir für unsere Kunden aufbauen, den Menschen helfen können, deren durch den Papierstau entstandenen emotionalen Belastungen beiseite zu räumen und ihnen dadurch zu mehr Lebensqualität und Lebensfreude verhelfen.

Wieso sind Sie Mitglied beim BDS Rheinland-Pfalz und Saarland?

Gerade in der heutigen Zeit ist es für moderne und für die Zukunft gerüstete Unternehmer sehr wichtig, gute Kontakte zu haben und Netzwerke aufzubauen. Beim BDS habe ich besondere engagierte Menschen kennengelernt, die das ebenfalls anstreben. Auch die Seminar- und Weiterbildungsangebote sind von einer hohen Qualität und umfassen ein breites Spektrum.

Die Servicegesellschaft des BDS informiert

Seit einigen Jahren verbindet den BDS eine erfolgreiche Partnerschaft mit der Allianz AG. In den Bereichen Lebensversicherungen und betriebliche Altersvorsorge können Sie als BDS Mitglied günstige Rahmenkonditionen nutzen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [BDS Versicherung und Vorsorge](#)



Wichtige Termine

Existenzgründungstag

am **16. November 2013**, 09.15Uhr

CongressForum Frankenthal, Stephan-Cosacchi-Platz. 5, 67227 Frankenthal

Verkehrsrecht & Schadensfeststellung bei Unfällen und Gebrauchtwagenkauf

am **27. November 2013**, 19.00Uhr, Referent: RA Stefan Hebinger

Rechtsanwaltskanzlei Hebinger, Adolf-Kolping-Str. 130, 67433 Neustadt

Weihnachtlicher Adventsmarkt Lambrecht

am **30. November bis 01. Dezember 2013**

Um die Protestantische Kirche, 67466 Lambrecht

Weihnachtsfeier des BDS Römerberg-Speyer

am **01. Dezember 2013**, 17.30Uhr

Treffpunkt: Weihnachtsmarkt vor der Dreifaltigkeitskirche, Speyer

Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier des VdS Lambrechter Tal

am **04. Dezember 2013**, 19.00Uhr

Bürgerstube Lambrecht, Blainviller Straße 1, 67466 Lambrecht

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.bds-rlp.de/termine.html

Für die Anmeldung zu einer BDS-Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Dieser erreichen Sie telefonisch unter: 06321/ 9375141 oder per E-Mail an heike.hanisch@bds-rlp.de

Termine unserer Mitglieder

18. November 2013, 19.30 Uhr. Das BDS Mitglied Paul Wüst, PWConsulting, lädt alle Interessierten zu seinem Vortrag: „Systematische Unternehmensentwicklung“ im Haus des Gastes, Rötzweg 7, in Bad Bergzabern ein. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen unter: 06340 918673 oder paul.wuest@t-online.de.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion: Tim Wiedemann

Layout: Tim Wiedemann

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.